

Gemeinderat zum Gemeindeentwicklungsprogramm

Sa. 07.10.2023, 08.00 – 12.30 Uhr

Ziel:

Präsentation und Diskussion der Zwischenergebnisse der Arbeiten zum GEP als Vorbereitung auf die Bürgerversammlungen am 23.10. in Völs und 30.10. in Völser Aicha

Ablauf:

Zeit		Was	Wie	Anm.
08.00	05'	Begrüßung	Begrüßung Ziele des heutigen Gemeinderats	BM
08.05	05'	Ablauf	Erläuterung Ablauf	
08.10	60'	Zwischen- ergebnisse	Die Expert:innen präsentieren ihre bisherigen Arbeitsergebnisse und stellen 2-3 Fragen, die ihnen für die anschließende Diskussion und Rückmeldung wichtig sind. <i>Die Fragen werden auf Kärtchen mitgeschrieben und an die Wand gepinnt.</i> Pro Bereich 10-12 Min.	
09.10	20'	Anhörrunde	Alle Gemeinderät:innen geben in einer ersten Anhörrunde (ohne Diskussion!) Feedback: <ul style="list-style-type: none"> - Was finde ich gut! - Wo habe ich Fragen/Bedenken? - Welches Thema würde ich heute gerne vertieft besprechen? <i>Die Themen, die sie gerne vertieft besprechen würden, werden auf Kärtchen geschrieben und zu den Fragen der Experten dazugehängt.</i>	
09.30	05'	Priorisierung	Jede:r GR bekommt 5-6 Punkte, mit denen er eine Priorisierung der Themen vornehmen kann, die heute vertieft besprochen werden sollen.	
09.35	20'	Pause		
09.55	90'	Bearbeitung Themen I	In drei Runden werden die drei erstpriorisierten Themen bearbeitet: 1. Thema (30') <ul style="list-style-type: none"> - 7 Minuten Murmelrunde zu dritt Unsere Gedanken, Fragen, Ideen dazu... - 10 Min. Bericht im Plenum - 10 Min. Diskussion 	

Zeit		Was	Wie	Anm.
			<ul style="list-style-type: none"> - Stimmungsbild erheben <p>2. Und 3. Thema nach dem gleichen Schema (jew. 30 Min.)</p>	
11.25	60'	Bearbeitung Themen II	<p>Drei Kleingruppen setzen sich arbeitsteilig mit den drei nächst gereihten Themen auseinander:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 7' in der Kleingruppe: Unsere Gedanken, Fragen, Ideen dazu... - 13' Bericht und Diskussion im Plenum - Stimmungsbild 	
12.25		Ausblick	So geht es weiter...	BM
12.30		Ende		

1. Begrüßung Bürgermeister
2. Einführung Koordinator Paul Senoner

Expertenvorstellung jeweils 10-15 Minuten

1. Mobilität
2. Grünraum- Landschaft
3. Tourismus und Wirtschaft
4. Landwirtschaft
5. Leerstand
6. Wohnen und öffentliche Einrichtungen

Weitere Moderation entweder Gemeinde oder Koordinator

- M:
1. Nutzung Dorfplatz - Belegung
 2. Verkehrskonflikte im Ortskern
 3. Vor-Nachteile Ausbau Nordwege - örtlich - überörtlich

- GL:
1. Sportzone: Nutzung gut? Fehlen Nutzungen?
 2. Handwerkerzone: Meinung zur Erweiterung der HWZ
 3. Was stört Sie in Ihrer besiedelten oder naturräumlichen Umgebung?

T+W:

1. Was ist Qualitätsstimmum
2. Bietet VöB Qualität in Stimmum

- L:
1. Wiesenbelegung Dorfplatz
 2. Vor-Nachteile Ausbau Nordwege Landwirtschaft?

- W+Ö:
1. Sicherungen in den Fraktionen?
 2. Sportzone in Siedlungsgrenzen
 3. Energie - Sicherung Fläche (Wind + Widern?)



Rückmeldung Gemeinderäte mit Themen
welche vertieft werden sollen und Priosierung
mit Punktevergabe

WINTERTOURISMUS 2040?
Hot Spot Völser Weiher 5
TOURISMUS
ENTWICKLUNG
VERKEHR-AUFENTHALT

ZAHLEN 2
ENTWICKLUNG?
BEV. SO STARK ZUNEHMEN

6 VERKEHR IM ZENTRUM
RAIKA-PARKPLATZ
DORFSTRASSE

MITSPRACHE
BEVÖLKERUNG 2

EINFLUSS AUF
BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG 1

1 SIEDLUNGSGBIET
OBENVÖLS

ZUFUG NACH
UMS 1
WIE REGULIEREN

FUSSWEGE
VERBINDUNGEN
ZUM ZENTRUM

2 LANDWIRTSCHAFT
MUSS PLATZ HABEN
GRÜN-GRÜN

1 SCHUTZ DER
ERLTE

T-INFO
IM ZENTRUM
ANBINDUNG

2 BELEBUNG
DORFZENTREN

TEILUNG DER
SPONTZONE

FLÄCHENANALYSE
POTENTIAL
SIEDLUNGSGRENZE
+ -

3 RADWEGE
TEEREN
ÜBERGEMEINDLICH

MANKE SEITEN AM
VOR-NACHTEILE

9 WOHNBAU BESTAND
NUTZEN
EXPOSITION-KAD?
RICHTUNG-ST. ANTON
MIOL-WBZ

7 LANDESSTRASSE
BOZEN
AUSBAUEN
BUSTAUGLICHKEIT
Mitarbeiter-Struktur

6 TOURISMUS-EINHEIMISCHE
+ -
VERTEUERUNG

Reihung der zu vertiefenden Themen

- | | |
|--|-----------|
| ① WOHNBAU BESTAND NUTZEN
EXPOSITION S. ANTON 006m
MIGL den ? | 9 Thema 1 |
| Vertieft Gruppentisch 1 | |
| ② LANDESSTRASSE AUSBAUEN
BOZEN - BUSSTAUECKHEIT | 7 Thema 2 |
| ③ VERKEHR-ZENTRUM
RAIKA - PARKPLATZ | 6 Thema 3 |
| Vertieft Gruppentisch 2 | |
| ④ TOURISMUS - EINHEIMISCHE
VERTEUENUNG
ENTWICKLUNG | 6 Thema 4 |

Wohnbau

Grundsatz wenige kleine WZB richtig
Wohnbauzonen bestätigt (MioL)

Spotzone in Bedlungsgrenze

~~Platz~~ Konventionierung anordnen

WZB Oberwols richtig und wichtig

Volles Aids Konzept (Zugänglichkeit, behindertengerecht,
passst) wichtig / altersgerecht

Landesstraße nicht nur für Reihenhäuser
Für Wohnort nahe Betreuung

Ansbau - bustauglich - unbedingt notwendig
inkl. Anschluss Prozess + Umw

Blum zu benötigt Barkeplätze!!



Tourismus
Verkehrzeit
Preise

- Begehrter Lebensraum \leftrightarrow Lustiges Wohnen
 \leftrightarrow hohe Preise
 \rightarrow Tourismus nicht Haupttreiber: 'Jahresloose'
- Gefühls Hauptproblem: Busse - INOBILITÄT
 \rightarrow Aus KASTELRUTH (nicht über Tourismus)
- Drehung: Tourismus - Wegpunkte - Freizeit
Probleme
- viele positive Effekte des Tourismus
auf Lebensqualität
- Gutes Gastronomieangebot zu erschwinglichen Preisen für Einheimische
- ~~Offene~~ Cardsystem für Einheimische + Mitarbeiter mit Ermäßigungen in Geschäften, Strukturen ...
- Qualität ~~zu~~ soll nicht hohe Preise bedeuten
- 3/4-Pension abschaffen - alle sind angehalten dazu beizutragen die Gastronomie zu stützen
- Qualität = wenn der Gast wiederkommt
" = wenn man das bekommt was versprochen wird
" = ...



Zentrum - Verkehr - Raika - Bellby
~~Tourismus~~ ~~Einheimische~~ ~~Presse~~
~~Einwohner~~

• Entwicklung Raika-Kreuzwirth

Mit Erweiterung Tiefgarage Kapaßbergsweg

→ dann keine Zufahrt oberirdisch (begrenzt)

→ Anfang aus künftigen Mobilitätszentrum FF Ad.
auf Dorfplatz

→ Supermarkt wäre Müllabfuhrweg

→ öffentl. Infrastruktur möglichst
auf Dorfplatz

→ Info über besetzte Parkplätze am Anfang
der Dorfstraße - Salon Lorenz

→ Gemeinschaftspraxis im Dorfzentrum

→ Dorfplatz = Eventplatz für wöchentliche / mehrwöchentliche
Veranstaltungen

